

Weiterführende Informationen



Produktinformation zum
Codeschloss codelock12

2-seitiger Flyer zu allen
Leistungsmerkmalen und
technischen Details

Bestellnummer **VF5011**



Produktinformation zu
Transponderleser xpass™

2-seitiger Flyer zu allen
Leistungsmerkmalen und
technischen Details

Bestellnummer **VF7006**



Produktinformation zum
Funksystem extent™

24-seitige Broschüre zum System,
den Komponenten und allen
Leistungsmerkmalen sowie den
Preisen

Bestellnummer **VF6017**

Bei Fragen zur Planung nutzen Sie die Beratung
der technischen Hotline

0700 - 82 74 68 54
(12 ct / Min., bei anruf aus dem deutschen Festnetz)

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.tcs-germany.de



Zutrittskontrolle

Vom Einfamilienhaus bis zum Bürokomplex

überreicht durch:



Technische Änderungen vorbehalten. Art. Nr. VF7029, Version 1.0

TCS®

Hauptsitz
TCS TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Straße 7
D-39307 Genthin

Telefon 0 39 33 - 87 99 10
Telefax 0 39 33 - 87 99 11
Mail info@tcs-germany.de
Web www.tcs-germany.de

TCS® Mit uns können Sie sprechen.



Die elektronische Zutrittskontrolle



... ist die clevere Alternative zum Türöffnen mit dem mechanischen Schlüssel.

Interessant für Kosten- und Komfortbewusste: Zutrittskontrolle bietet mehr als nur Sicherheit. Sie schafft Flexibilität, bietet Nutzungskomfort und senkt Kosten.

Der größte Vorteil von Zahlencodes, Transponderschlüsseln oder -karten wird gerade bei Verlust oder Missbrauch spürbar: Codes sind schnell löscherbar, elektronische Schlüssel und Karten kostengünstig ersetzbar. Das kostspielige und aufwändige Wechseln mechanischer Schließzylinder entfällt. Der Speicher kann flexibel mit neuen Codes oder Keys bzw. Cards überschrieben werden.

Mit xpass™ ist der Zutritt sogar mit dem Autoschlüssel möglich.



Drei Techniken zur Auswahl und projektspezifische Integrationen

TCS bietet aktuell drei verschiedene Techniken zur Zutrittskontrolle. Der Zutritt mittels

- Zahlencodes
- kontaktierenden elektronischen Schlüsseln oder
- berührungsfreien Transponderschlüsseln.

Im Rahmen größerer Projektentwicklungen können darüber hinaus auch weitere Techniken in Gebäudesysteme von TCS integriert werden.

Seite 4 | 5

Variable Systemgrößen für verschiedene Anwendung

Die Systeme zur Zutrittskontrolle haben verschiedene Größen und bieten mehrere Stufen zur Integration der Lesegeräte zur Zutrittskontrolle in die Außenstationen der Türsprechanlage.

Die Skalierbarkeit der Systeme bietet breite Anwendungsmöglichkeiten: ob an der Haustür eines Wohnhauses oder als umfangreiches PC-gesteuertes System in Unternehmen mit einer Vielzahl an Benutzern bzw. elektronischen Schlüsseln.

Seite 6 | 7

Das Produktdesign: Zutrittskontrolle als Bestandteil von Gebäudekommunikationssystemen

Nicht nur aus optischen Gründen, sondern auch wegen einer platzsparenden Montage bietet die Integration der Zutrittskontrolle in die Außenstation der Türsprechanlage viele Vorteile.

Wenn bereits in der Planungsphase die Verbindung zur Türsprechanlage berücksichtigt wird, kann die Integration dieser Anlagenfunktion um so eleganter erfolgen.

Integrierte Lösungen am Eingang profitieren dann von der stabilen und geschützten Ausführung und einem attraktiven und kompakten Produktbild.

Es lohnt sich also, schon bei der Anlagenplanung die Zutrittskontrolle mit einzubeziehen.

Seite 8 | 9

Betriebsarten am TCS:BUS® und Software

Anlagen zur Zutrittskontrolle von TCS können ihrer Größe nach in zwei unterschiedlichen Betriebsarten organisiert werden: dezentral oder zentral mit einer PC-Software als Kernstück.

Diese PC-Software dient zur bequemen und übersichtlichen Administration von Zutrittsrechten und zur Protokollierung der Nutzung.

Seite 10 | 11

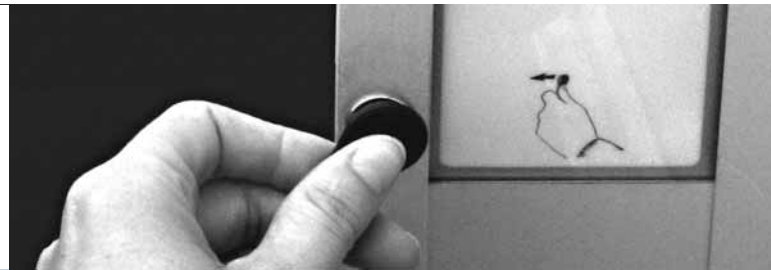


Drei Techniken zur Auswahl und projektspezifische Integrationen



Schlüssellose Zutrittskontrolle mit vier- oder bis zu sechsstelligen Zahlencodes

- hohe Flexibilität bei zeitlich begrenzter Vergabe oder Vergabe an häufig wechselnde Nutzer
- Kostenvorteile bei großen Nutzergruppen durch die Mehrfachnutzung personenbezogener Zahlencodes
- Anwendung für alternative Auslösefunktionen via Codeeingabe (z. B. Schalten von Licht)
- Designvorteile kompakter Codeschlösser für Raum sparende Montage außen oder auch in Innenbereichen



Zutrittskontrolle mit dem kontaktierenden Schlüssel iKey

- kostenoptimierte und robuste Technik
- Kostenvorteile in mittleren und Großanlagen und bei der Verwendung mehrerer Lesegeräte
- ideal zur Ergänzung mechanischer Schließanlagen – zur Vermeidung einer Streuung von Systemschlüsseln
- mit anderen Techniken zur Zutrittskontrolle kombinierbar
- in PC-gesteuerte Anlagen integrierbar



Berührungsfreie Zutrittskontrolle mit Transpondern tKey, tCard oder dem Autoschlüssel

- hoher Nutzungskomfort durch berührungsfreie Zutrittskontrolle
- Nutzungsvorteil durch die kompakte Transponderform tCards im Checkkartenformat
- Designvorteile durch die Möglichkeit einer Bedruckung von tCards im Firmen-CD
- Designvorteile durch eine bündige Integration des Lesegerätes in Außenstationen
- mit xpass™ sind zusätzlich auch geeignete Autoschlüssel verwendbar



Integrationen und Vernetzungen in Projekten

Biometrie
Projektspezifisch kann bei entsprechenden Spezifikationen die Integration von Fingerprint-Lesern in die Gebäudekommunikationsanlage vorgenommen werden.

Ortungs- und Überwachungssysteme
Für branchenspezifische Ortungs- und Überwachungslösungen in z. B. Gewerbebauten oder auch für Pflegeeinrichtungen (Betreutes Wohnen) integriert TCS neue RFID-Transpondertechnik.

Anlagengröße

- Betrieb von bis zu 64 Codeschlösser je Anlage möglich
- je Codeschloss maximal 3 bzw. 10 Codes möglich
- je Code maximal 6 Stellen

Konfiguration und Wartung

- einfach direkt am Codeschloss mittels Mastercode

Komfort

- in Außenstationen der Türsprechanlage integrierbar
- optische und akustische Quittung bei Codeeingabe
- hohe Flexibilität bei temporärer Vergabe von Codes
- optional zur Aufputz- oder Unterputzmontage

Sicherheit

- kein Verlust- oder Diebstahlrisiko wie bei Schlüsseln
- generell manipulationssicher durch das Auslösen des Türöffnen via TCS:BUS-Protokoll
- teilweise Sabotagekontakt gegen Manipulation
- stabile und widerstandsfähige Produktausführungen aus Aluminiumprofilen

Anlagengrößen

- preisgünstige Ausstattung mittlerer bis Großanlagen mit je nach Betriebsart bis zu 89, 250 oder 1000 iKeys

Konfiguration und Wartung

- manuell am iKey-Leser, dabei wird der Programmiermodus am Steuergerät eingestellt
- mit Zutrittskontrollsoftware am Laptop, Schlüsseleinleser
- mit Zutrittskontrollsoftware am PC, Schlüsseleinleser

Komfort

- optische und akustische Quittung beim Schlüssellesen
- optional mit Beschriftungsfeld
- in Außenstationen der Türsprechanlage integrierbar
- für die Aufputz-, Unterputz- und freistehende Montage
- iKeys als Schlüsselanhänger

Sicherheit

- personengebundene, einmalige elektronische Schlüssel
- generell manipulationssicher durch das Auslösen des Türöffnen via TCS:BUS-Protokoll
- Manipulationsschutz durch Programmiermodus am Steuer- und Versorgungsgerät in der innenliegenden Elektroverteilung
- stabile und widerstandsfähige Produktausführungen

Anlagengrößen

- für mittlere und Großanlagen mit je nach Betriebsart bis zu 89, 250 oder 1000 iKeys

Konfiguration und Wartung

- manuell am Transponderleser (Prog.-Modus am Netzgerät)
- temporär via Software auf Notebook und Schlüsseleinleser
- in permanenter PC-Verwaltung und Schlüsseleinleser

Komfort

- berührungsfreies Schlüssellesen
- optische und akustische Quittung beim Schlüssellesen
- optional mit Beschriftungsfeld
- in Außenstationen der Türsprechanlage integrierbar
- für die Aufputz-, Unterputz- und freistehenden Montage
- wählbare Schlüsselformen:
tKeys als Schlüsselanhänger oder tCards im kompakten Checkkartenformat (Frequenz 125 kHz); mit xpass™ auch geeignete Autoschlüssel (Frequenzen 120-140 kHz)

Sicherheit

- personengebundene, einmalige elektronische Schlüssel
- Manipulationsschutz durch Programmiermodus am Netzgerät in der innen liegenden Elektroverteilung
- stabile Produktausführungen zumeist aus Aluminium

Projekte

Im Rahmen größerer Projektentwicklungen können verschiedene Technologien bzw. Funktionen in Gebäudesysteme von TCS integriert werden. Durch die Entwicklung entsprechender Schnittstellen kann ein Gebäudesystem von TCS mit Umfeldsystemen verbunden werden, beispielsweise Alarmanlagen, Netzwerke oder Zeiterfassungssysteme.

Sie haben Fragen?

Unsere TCS-Mitarbeiter in Ihrer Region beraten Sie gern zu Ihren Projekten. Bei Fragen zur Planung nutzen Sie unsere telefonische Beratung unter:

0700 - 82 74 68 54
(12 ct / Min. bei Anruf aus dem deutschen Festnetz)

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.tcs-germany.de



Variable Systemgrößen für verschiedene Anwendungen



Zutrittskontrolle als Kleinanlage

TCS bietet mit xpass™ und code:pack leicht installierbare Zutrittskontrollen für alltägliche Bereiche und damit schnelle und praktische Lösungen für den Wohn- und Gewerbebereich.



Nachrüstung bestehender Türsprechanlagen

Die Ansprüche am Eingang verändern sich ständig. Gerade das Sicherheitsbedürfnis in Mehrfamilienhäusern und in Gewerbebauten wächst. Ist dort eine TCS-Türsprechanlage bereits installiert, kann diese einfach mit einer dezentralen Zutrittskontrolle nachgerüstet werden.



Integrationen

Bei der Planung einer Türsprechanlage kann die Zutrittskontrolle direkt in die Außenstation integriert werden.



Zutrittskontrolle als zentrale Anlagenfunktion

Sind die Systemanforderungen aufgrund der Vielzahl der Schlüssel oder Lesegeräte umfangreich, ist ein zentraler Betrieb von einem Pförtner bzw. Concierge aus sinnvoll. Dabei erfolgt die Administration der Zutrittsrechte über die Software zur Zutrittskontrolle PCitACC zentral am PC. Mit der Software lassen sich Rechteprofile erstellen sowie die Nutzung bzw. Anwesenheit protokollieren.

Transponderleser xpass™

Mit dem Transponderleser xpass™ für den stand-alone-Betrieb können neben den bekannten Transponderkarten tCards und -schlüsseln tKeys sogar Autoschlüssel zum Türöffnen verwendet werden. Das xpass™ Paket enthält bereits 3 tKeys.

Anlagenpaket code:pack

Das codelock12 ermöglicht die Zutrittskontrolle mit Zahlencodes. Für eine schnelle Aufputzmontage konzipiert und mit nur 12 mm Aufbauhöhe lässt sich dieses Codeschloss wie ein Schalter in jede Umgebung integrieren und auch im Innenbereich anwenden.

Nachrüstung

Für die Nachrüstung von Türsprechanlagen mit der Außenstationsserie PAK (bis 8 WE) eignen sich besonders die designgleichen Lesegeräte iPAKL, tPAKL oder das Codeschloss cPAKL.

Vorteile für die Nachrüstung

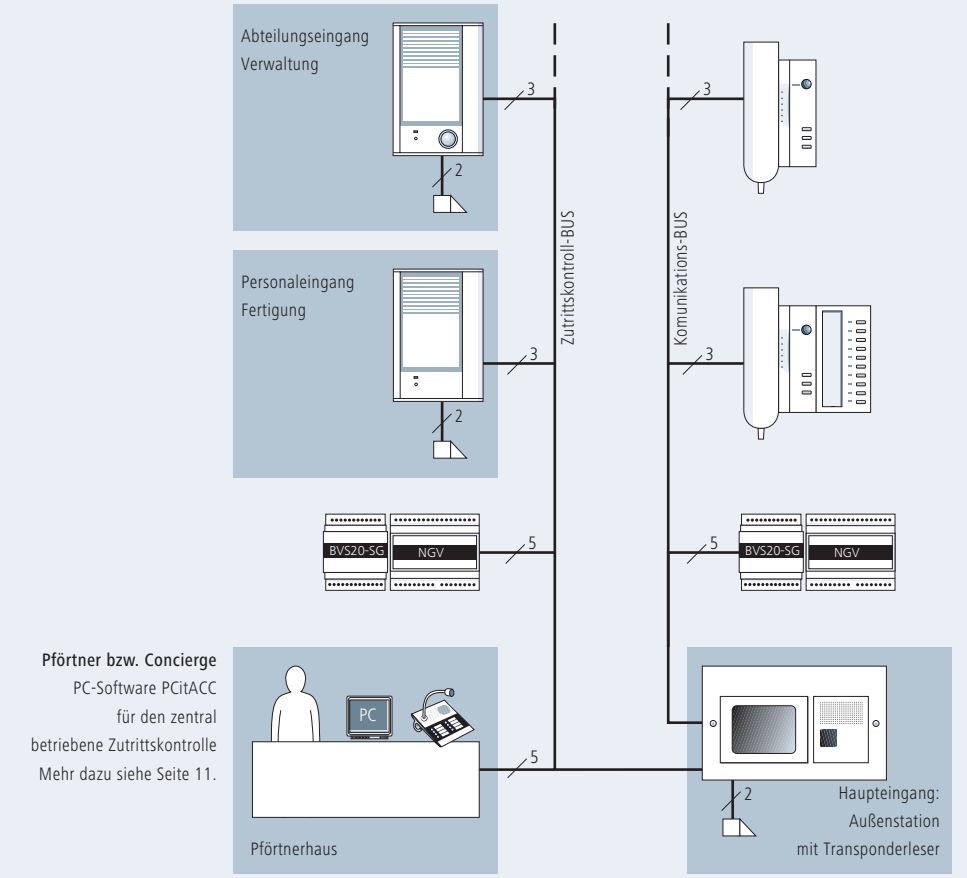
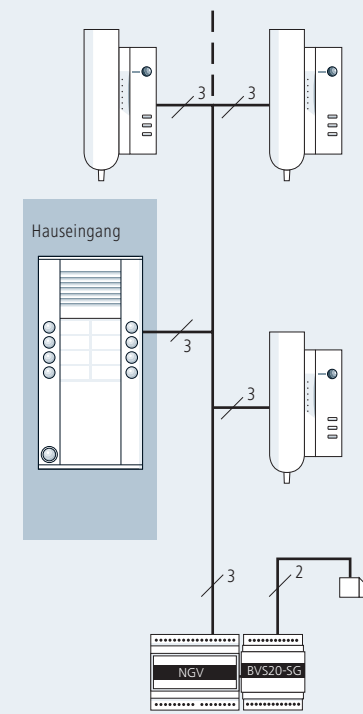
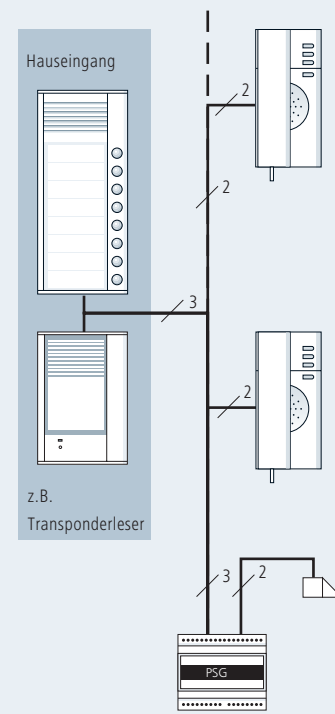
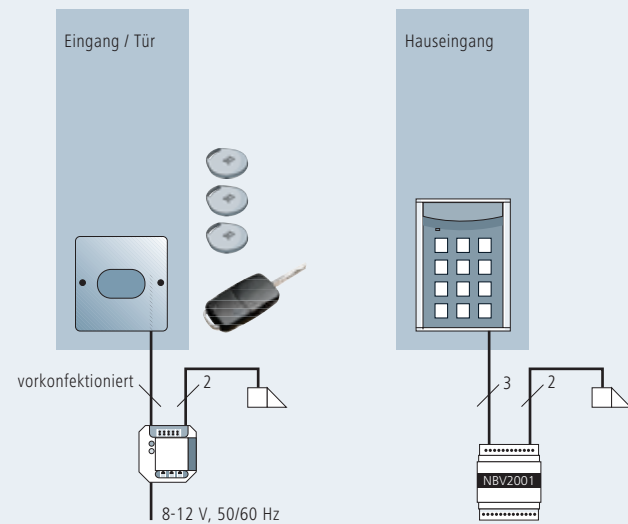
Eine nachträgliche Installation muss nicht wie Stückwerk aussehen. Türsprechanlagen mit der Außenstationsserie PAK können im gleichen Design wahlweise mit drei Techniken zur Zutrittskontrolle nachgerüstet werden – und das in einfacher und schneller Aufputzmontage. Zudem kann die Versorgung dieser Türsprechanlagen so großzügig ausgelegt werden, dass eine spätere Nachrüstung keine zusätzlichen Netzgeräte erfordert, was die Kosten einer später installierten Zutrittskontrolle auf ein Minimum begrenzt.

Vorteile einer Integration

Die Integration einer Zutrittskontrolle in die Außenstation der Türsprechanlage führt naheliegende Eingangsfunktionen zusammen und bietet so eine optisch übersichtliche Bedienung. Gerade Architekten schätzen daneben die Designvorteile dieser kompakten und platzsparenden Bauformen.

Integration

In (Display-)Außenstationen von Türsprechanlagen können Einbauleser bzw. Codeschlösser integriert werden. Für mittlere Anlagen mit bis zu 10 WE bieten sich die Serien i/TPDS oder i/TPES an.



Pförtner bzw. Concierge
PC-Software PCitACC für den zentral betriebene Zutrittskontrolle Mehr dazu siehe Seite 11.



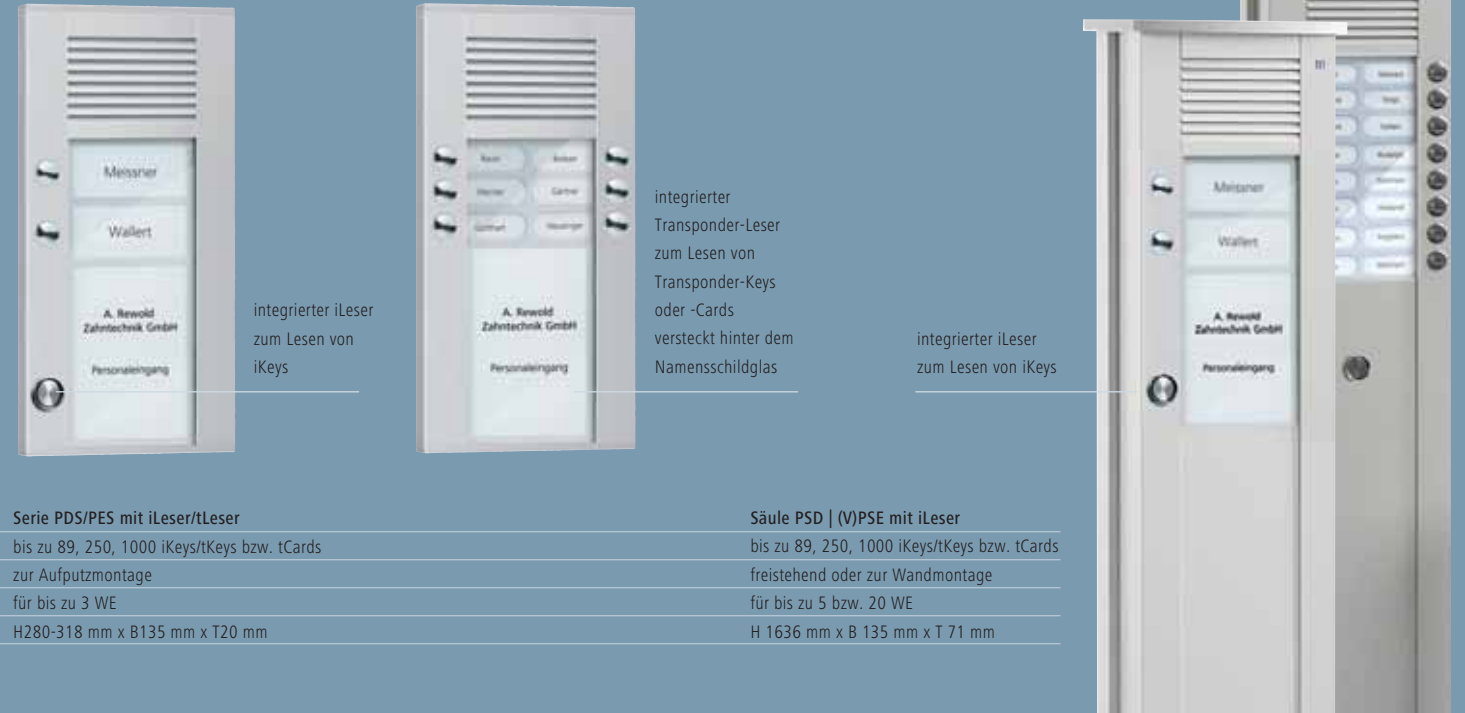
Das Produktdesign

Codeschlösser und Lesegeräte

Außenstationen zur Türkommunikation mit integrierter Zutrittskontrolle

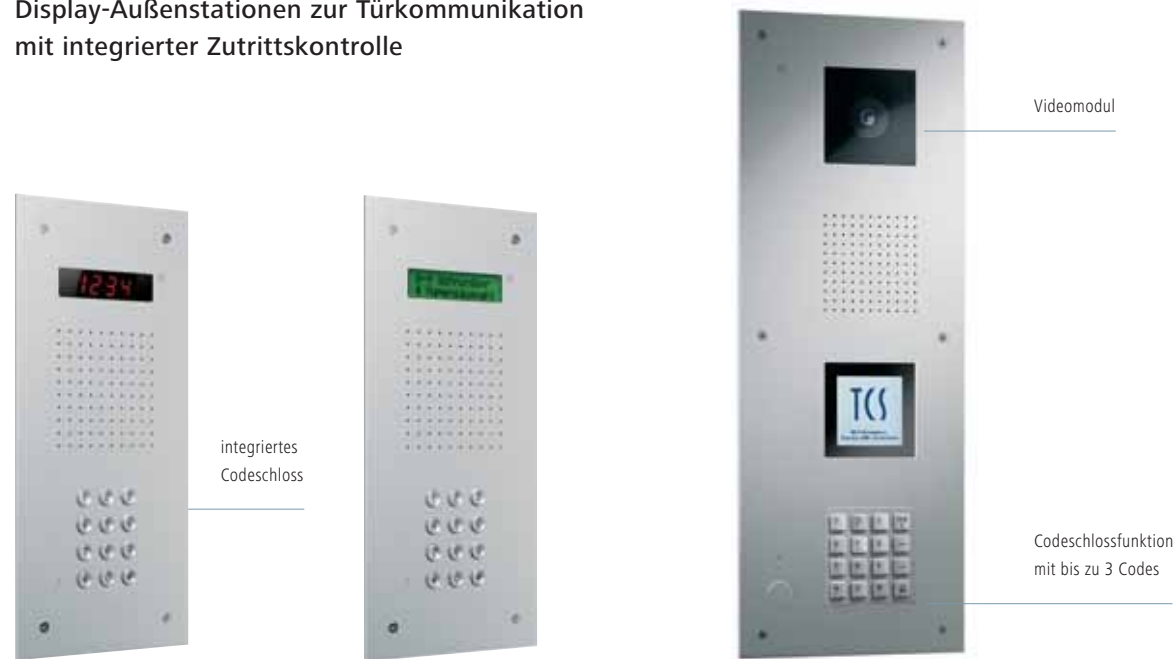


codelock12 Codeschloss für bis zu 10 Codes zur AP-Montage H 114 mm x B 88 mm x T 12(19) mm	cPAKL Codeschloss für bis zu 10 Codes zur AP-Montage H 153 mm x B 104 mm x T 16 mm	iPAKL Lesegerät für iKeys für bis zu 89, 250, 1000 iKeys zur AP-Montage H153 mm x B104 mm x T16 mm	tPAKL Lesegerät für tKeys/tCards für bis zu 89, 250, 1000 tKeys/tCards zur AP-Montage H153 mm x B104 mm x T16 mm
---	---	---	---



Serie PDS/PES mit iLeser/tLeser bis zu 89, 250, 1000 iKeys/tKeys bzw. tCards zur Aufputzmontage für bis zu 3 WE H280-318 mm x B135 mm x T20 mm	Säule PSD (V)PSE mit iLeser bis zu 89, 250, 1000 iKeys/tKeys bzw. tCards freistehend oder zur Wandmontage für bis zu 5 bzw. 20 WE H 1636 mm x B 135 mm x T 71 mm
---	---

Display-Außenstationen zur Türkommunikation mit integrierter Zutrittskontrolle



Display AD1 Außenstation mit Codeschloss für bis zu 3 Codes zur UP-Montage bis zu 60 bzw. 200 WE H 320 - 635 mm x B 150 mm x T 3mm	Display AD2 Außenstation mit Codeschloss für bis zu 3 Codes zur UP-Montage bis zu 200 WE H 320 - 635 mm x B 150 mm x T 3 mm	Display AD3 Außenstation mit Codeschloss bzw. mit integrierten Einbaulesegeräten bis zu 3 Codes bzw. bis zu 89, 250, 1000 iKeys oder tKeys/tCards UP-Montage bis zu 1000 WE H 420 - 650 mm x B 200 mm x T 3 mm (senkrecht oder waagrecht)
--	---	---

NEU!
Die AD3 jetzt auch in Edelstahl!



Es können verschiedene Zutrittsmodule integriert werden, hier: Einbau-tLeser für bis zu 89, 250, 1000 tKeys oder tCards



Es können verschiedene Module zur Zutrittskontrolle integriert werden, hier: Einbau-tLeser

Display AD4 Außenstation mit integrierten Einbaulesegeräten tLeser bis zu 89, 250, 1000 iKeys oder tKeys/tCards AP- oder UP-Montage bis zu 1000 WE H 480 mm x B 760 mm x T 123 / 8 mm (AP / UP)



Das Produktdesign



Hamburg_Bürogebäude „Barmer Ersatzkasse“



Bürogebäude „Berliner Tor Center“

Einbau-Lesegeräte für den Einsatz in Display-Außenstationen oder Frontblenden

Speziell für den Einbau hinter bauseitig vorhandene Frontblenden wurden die Einbau-Leser konzipiert. Mit kompakten Einbaumaßen schaffen sie Alternativen in der Planung und Flexibilität in der Montage.

zum Einbau in Schalterdosen geeignet



NEU!

xpass™ von TCS.

xpass™ macht aus dem Auto- einen Hausschlüssel! Auf den Leser lassen sich mit einer Programmierkarte beliebige Transponderschlüssel anlernen – einfacher geht es nicht.



Einbau iLeser (Schalterformat)

Schlüsselleser für iKeys
für bis zu 89, 250, 1000 iKeys
Einbau in Schalterdosen
Kunststoff
H 83 mm x B 83 mm x T 10 mm

Einbau iLeser

Schlüsselleser für iKeys
für bis zu 89 WE, 250 WE, 1000 iKeys
Einbau in Frontblenden
Kunststoffglas schwarz
H 115 mm x B 89 mm x T 45 mm

Einbau tLeser

Transponderleser für tKeys bzw. tCard
für bis zu 89, 250, 1000 tKeys/Cards
Einbau in Frontblenden
Kunststoffglas schwarz
H 115 mm x B 89 mm x T 45 mm

xpass™

universaler Transponder-Leser für tKeys bzw. tCard
für bis zu 100 Transponderschlüssel
Montage in Unterputzdose
Kunststoff silber bzw. weiß
Reader H 80 mm x B 80 mm

Betriebsarten am TCS:BUS® und Software

Der dezentrale Anlagenbetrieb

In dezentral betriebenen Anlagen zur Zutrittskontrolle wird ein elektronischer Schlüssel lokal am jeweiligen Lesegerät geprüft und bei positiver Identifikation der Türöffner ausgelöst. In dieser Betriebsart können an den Lesegeräten bis zu 250 Schlüsseln genutzt werden. Bei kleineren Anlagen kann die Zutrittskontrolle und die Türkommunikation eine gemeinsame Verkabelung nutzen.

Die PC-Software PCitMini dient dazu, die Schlüsseldaten einfach und übersichtlich am PC zu verwalten.

Da die Auswertung an den Lesegeräten autark erfolgt und die Zutrittskontrolle auf die Basisfunktion begrenzt ist, zeichnen sich diese Anlagen durch eine robuste Funktionsicherheit aus.

Der zentrale Anlagenbetrieb

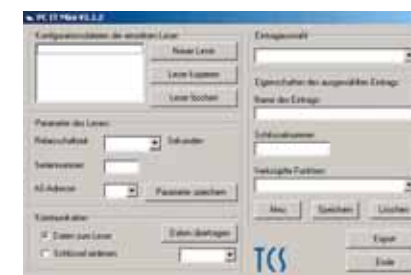
Speziell für größere Anlagen mit einer Vielzahl von Nutzern bzw. Lesegeräten empfiehlt sich die zentrale Betriebsart. Dabei wird das Zutrittsrecht eines elektronischen Schlüssels an einem zentralen PC (statt lokal am Lesegerät) geprüft. Die Lesegeräte dienen hier nur zur Übermittlung der Schlüsseldaten an die PC-Software PCitACC. Dort erfolgt der Abgleich zentralisiert.

Die Vielzahl der Nutzer und ein entsprechend umfangreicher Datenaustausch erfordern eine für die Zutrittskontrolle eigene Verkabelung. Mit Hilfe der Software PCitACC lassen sich individuelle, räumlich und zeitlich definierte Profile für die Zutrittsrechte einzelner Schlüssel einrichten. Durch diese zentrale Verwaltung kann gerade in Großanlagen der Zeit- und Verwaltungsaufwand minimiert werden.

PCitMini

PC-Software für den dezentralen Betrieb

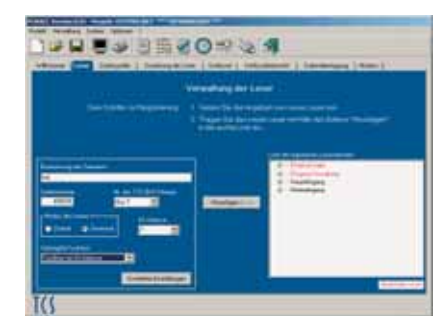
- : Erfassung und Sammlung von Schlüsseldaten für einzelne Lesegeräte
- : Übertragen von Schlüsseldaten auf Lesegeräte mit Hilfe des Anwender-Interface PC1-I für den PC



PCitACC

PC-Software für den zentralen Betrieb

- : Administration von zeit-, personen- und ortsabhängigen Zutrittsprofilen
- : Erstellen von Protokollen über die Nutzung und Anwesenheit von Personen



PCitMini

PC-Software zum Einlesen von Schlüsseldaten (Die Software ist Bestandteil des TCS-Wartungspaketes alternativ mit RS232- oder USB-Schnittstelle erhältlich.)

Schlüsselleser itL232

zum Einlesen von i/Keys, tCard in die PC-Software

Wartungspaket

CDROM + PC-Interface (Alternativ mit RS232- oder USB-Schnittstelle)

Anwender-Interface PC1-I

zum Übertragen der Schlüsseldaten auf Lesegeräte

PCitACC

PC-Anwenderprogramm zur Verwaltung von Schlüsseldaten und zur Administration von Profilen zu Zutrittsrechten (Nur in Verbindung mit dem Anwender-Interface PC1-I zugelassen.)